



Figurenspieltherapie

Figuren sind starke Begleiter, Helfer und Identifikationsmöglichkeiten. Kindern fällt es leichter, sich mit Hilfe einer Figur, durch einen Stellvertreter mitzuteilen. Im Spiel mit den Figuren drücken sie ihre Gefühle aus und verarbeiten Erlebtes.

In der Figurenspieltherapie regt eine grosse Auswahl an Handfiguren, Requisiten und Bühnenmaterialien das Kind zum Theaterspiel an.

Mit einer einfachen Methode können schon kleine Kinder Handpuppen selber nach ihren Vorstellungen anfertigen. Es ist ein besonderes Erlebnis, der eigenen Figur in die Augen zu sehen und sie im Spiel zu beleben.

Weitere kreative Mittel wie malen, werken, tonen, filzen, Sandspielinstallationen ergänzen Figurenspiel und Figurenbau und erlauben dem Kind, seinen inneren Bildern Gestalt zu geben.

Aus all den Geschichten, Spielen und Handlungen ergeben sich Bilder, die entschlüsselt werden können und den weiteren Verlauf der Behandlung bestimmen.

Was das Kind als lustvolles schöpferisches Tun erlebt, ist ein heilsamer Prozess, den ich in einem geschützten Rahmen aufmerksam begleite.

Regelmässige unterstützende und beratende Gespräche mit den Eltern helfen, gemeinsam Verständnis für den Prozess des Kindes zu entwickeln und die Therapie positiv zu beeinflussen.

Eine Figurenspieltherapie ist sinnvoll bei Entwicklungs- oder Verhaltensauffälligkeiten, bei familiären Problemen und zur Verarbeitung seelischer Belastungen wie

- Ängste, Schlafstörungen, Trennungsschwierigkeiten, Einnässen
- während oder nach einer Scheidung, nach traumatischen Erlebnissen, zur Trauerverarbeitung
- Sprach- und Entwicklungsprobleme seelischen Ursprungs
- Schwierigkeiten im Sozialverhalten, Geschwisterivalitäten

Telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch gebe ich Ihnen gern weitere Informationen.

